

**Protokoll  
über die Gründung der „Konferenz der Einrichtungen für Gemeindeberatung/  
Organisationsentwicklung im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland  
(KoGO)“**

Am 3. Februar 2005 fanden sich gegen 11.00 Uhr in Salzburg die in der Anwesenheitsliste aufgeführten 25 Personen ein, um über die Gründung einer „Konferenz der Einrichtungen für Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung im Bereich der EKD“ zu beschließen. Die Anwesenheitsliste ist wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls.

Herr Peter Engel eröffnete die Versammlung. Er begrüßte die Versammelten und erläuterte den Zweck der Versammlung. Er erklärte sich bereit, die Versammlungsleitung zu übernehmen und bat Ernst-Georg Gäde, sich als Schriftführer zur Verfügung zu stellen. Beide wurden von der Versammlung einstimmig durch Zuruf gewählt.

Peter Engel stellte die Anwesenheit fest.

Der Versammlungsleiter schlug sodann folgende Tagesordnung vor:

1. Aussprache über die Vereinssatzung und deren Feststellung
2. Wahl der Vorstandsmitglieder
3. Wahl zweier Kassenprüfer
4. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
5. Organisationsfragen
6. Verschiedenes

Diese Tagesordnung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Versammlungsleiter erläuterte daraufhin die Satzung, die allen Anwesenden bereits bekannt war und eröffnete die Aussprache hierüber.

Die Anwesenden fassten sodann einstimmig durch Handzeichen den

**Beschluss,**

die „Konferenz der Einrichtungen für Gemeindeberatung/ Organisationsentwicklung im Bereich der EKD (KoGO)“ zu gründen und ihr die vorliegende Satzung, die wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls ist, zu geben.

Sämtliche Anwesenden erklärten, dem Verein als Mitglied beitreten zu wollen und unterzeichneten die Satzung.

Frau Bettina Neumann schlägt vor, den Vorstand en bloc zu wählen.

Die Versammlung beschließt mit Mehrheit, den Vorstand von fünf Personen nicht en bloc zu wählen.

Bei 19 Ja-Stimmen, drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen wird beschlossen, die fünf Vorstandspositionen in einzelnen Wahlgängen zu wählen. Bei allen Wahlgängen wurde geheim abgestimmt.

Auf Vorschlag von Peter Engel wurde sodann durch Zuruf Herr Bernd Rüger als Wahlleiter berufen, um die Wahl des ersten Vereinsvorstandes durchzuführen.

1. Vorsitzende/r

Aus der Versammlung werden für den/die 1. Vorsitzende/n vorgeschlagen:

Horst Bracks, Ernst-Georg Gäde, Bettina Naumann, Bettina Koch, Erich Marahrens.

Es wurde **Horst Bracks** zum 1. Vorsitzenden (19 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) gewählt.

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Für die Position des/der Stellvertretende/n Vorsitzenden werden vorgeschlagen:

Ernst-Georg Gäde, Bettina Koch, Bettina Naumann.

Gewählt wurde **Bettina Koch** (18 Ja-Stimmen; Ernst-Georg Gäde: 7 Ja-Stimmen)

Beisitzer

Es werden für die Position des Beisitzers (Kassenwart) Ernst-Georg Gäde und Peter Engel vorgeschlagen.

Gewählt wurde **Ernst-Georg Gäde** (24 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme).

Beisitzer

Es wurden vorgeschlagen Gert Dalgas, Friedemann von Keler, Uta Loheit, Bettina Naumann, Rosemarie Klesse und Bettina Naumann.

Es wurde **Gert Dalgas** gewählt (wegen Stimmengleichheit mit dem Vorschlag Friedemann von Keler entschied das Los; jeweils 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltungen).

Beisitzer

Es wurden vorgeschlagen Friedemann von Keler, Ute Liebe, Bettina Naumann und Silke Listing

Es wurde **Silke Listing** gewählt (17 Ja-Stimmen; 8 Ja-Stimmen für Friedemann von Keler).

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Peter Engel legte die Versammlungsleitung nieder, die nun Horst Bracks übernahm.

Aus Zeitgründen schlägt er vor, die Entscheidung über den Mitgliedsbeitrag und die Wahl zweier Kassenprüfer auf die nächste Mitgliederversammlung zu vertagen. Dem wird zugestimmt. Der Vorstand wird einen Vorschlag für den Mitgliedsbeitrag erarbeiten und den Delegierten zustellen.

Damit schloss der Vorsitzende gegen 12.00 Uhr die Versammlung.

Salzburg, 3. Februar 2005

---

(Name, 1. Vorsitzende/r)